

Niederschrift

über die Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Datum: 01.08.2017

Ort: Umweltzentrum Chemnitz, Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz

Zeit: 16:32 Uhr - 17:59 Uhr

Vorsitz: Herr Thomas Scherzberg - Vorsitzender des Agenda-Beirates

Beschlussfähigkeit

Soll: 3 Stadträtinnen/Stadträte	Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner
Ist: 2 Stadträtinnen/Stadträte	Ist: 5 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Alexander Hoffmann	sachkundiger Einwohner	privat
Frau Anne Straßberger	sachkundige Einwohnerin	privat

Verspätetes Erscheinen

Frau Elke Vogel	sachkundige Einwohnerin	16:44 Uhr; TOP 4.2; privat
-----------------	-------------------------	-------------------------------

Stadtratsmitglieder

Herr Christian Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Herr Frank Kotzerke
Herr Christoph Magirus
Frau Britta Mahlendorff
Herr Olaf Nietzel
Frau Sylvia Uhlemann

weitere Stadtratsmitglieder

Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
------------------------	--------------------------------

Gäste

Herr Reiner Amme	BUND
Frau Romy Brödner	Mitarbeiterin Tierheim Chemnitz
Herr Mario Greif	NABU
Herr Jens von Lienen	Leiter Tierheim Chemnitz

Bediensteter der Stadtverwaltung

Herr Manfred Hastedt	Leiter Umweltzentrum
----------------------	----------------------

Schritfführer

Herr Marcus Hädicke	Sachbearbeiter Amt 15.4
---------------------	-------------------------

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Scherzberg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung. Diese ist somit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 02.05.2017

Es gibt keine Einwendungen. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

4 Allgemeine Informationen

4.1 Aktueller Stand der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Chemnitz

Herr Stadtrat Scherzberg berichtet darüber, dass die Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDG) bisher nur in einigen Ämtern gut zum Tragen komme. Um der vollständigen Realisierung Nachdruck zu verleihen, werde er die Oberbürgermeisterin um einen Gesprächstermin bitten.

Auf die Nachfrage von **Herrn Magirus (sachkundiger Einwohner)**, welche Ämter die SDG bereits umsetzen, antwortet **Herr Stadtrat Scherzberg**, dass vor allem das Stadtplanungsamt und das Tiefbauamt diese bereits realisieren.

Herr Hastedt (Leiter Umweltzentrum) informiert im Zusammenhang mit der AGENDA 2030 darüber, dass geplant sei, Herrn Dr. Bakary Samake, ein tropischer Landwirt und derzeit in Mali tätig, vom 30.10. bis 08.11.2017 nach Chemnitz einzuladen.

4.2 Diskussion zur Ratsanfrage RA-264/2017 zum Thema „Wildtierauffangstation“

Herr Stadtrat Scherzberg informiert über die derzeitige Situation von Wildtierauffangstationen und erläutert die Hintergründe der Ratsanfrage. Er erhofft sich eine zielführende Diskussion mit den Beiratsmitgliedern und Gästen. Das Ziel sei es, den Stadtratsfraktionen durch eine Stellungnahme des AGENDA-Beirates Möglichkeiten zum Umgang mit verletzten Wildtieren aufzuzeigen.

Den Gästen des Chemnitzer Tierheims und des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) wird konkludent das Rederecht erteilt.

Herr Greif (NABU) verdeutlicht die Wichtigkeit der Thematik anhand aktueller Beispiele. Er erläutert, dass die Aufnahme und Pflege der Tiere in den vergangenen Jahren drastisch zugenommen habe. Neben dem notwendigen Zeit- und Personalaufwand seien ebenso wenig die finanziellen und räumlichen Gegebenheiten vorhanden. Seiner Meinung nach fehle es vermehrt an Aufklärung in der Bevölkerung.

Herr von Lienen (Leiter Tierheim Chemnitz) schließt sich den Ausführungen von Herrn Greif an. Auch er betont die nicht gegebenen personellen, finanziellen und räumlichen Ressourcen. Er unterstützt die Auffassung, dass die Bevölkerung nicht ausreichend informiert sei. Darüber hinaus gestalte sich die Zusammenarbeit mit der Verwaltung zum Teil schwierig.

Herr Stadtrat Scherzberg weist darauf hin, dass es sich um ein generelles Problem handle. Er ist der Meinung, dass die Bevölkerung mit ihren „Rettungsversuchen“ grundsätzliche gute Absichten verfolge, jedoch müsste auch über das richtige Verhalten aufgeklärt werden. Im Jahr 2015 wurde die Verwaltung beauftragt, regelmäßig im Amtsblatt über die Thematik zu informieren. Zudem gab es in der Vergangenheit die Idee, eine Wildtierauffangstation am Chemnitzer Wildgatter einzurichten. Diese wurde allerdings seitens des Tierparkes und der unteren Jagdbehörde abgelehnt.

Frau Vogel (sachkundige Einwohnerin) merkt an, dass in der Bevölkerung nur durch zielgerichtete Aufklärungsarbeit etwas erreicht werden könne.

Herr Greif gibt zu verstehen, dass der NABU Öffentlichkeitsarbeit praktiziere, welche aber zum Teil gegenteilig verstanden wird. Er fände eine offizielle Information seitens der Stadt gut.

Herr Hastedt (Leiter Umweltzentrum) stellt fest, dass die Forderungen aus 2015 nicht zielgerichtet umgesetzt wurden.

Herr Magirius (sachkundiger Einwohner) merkt an, dass die aktuelle Situation nicht zu ignorieren sei. Er sieht eine öffentliche Information als mögliches Mittel.

Herr Amme (BUND) weist auf die mögliche Einrichtung von Beratungsstellen hin. Die finanziellen Strukturen sollten aufgrund der Nachfrage geschaffen werden können. Seiner Ansicht nach wäre das Wildgatter eine gute Option gewesen.

Herr Kotzerke (sachkundiger Einwohner) unterstützt die Idee, das Wildgatter als Auffangstation für Wildtiere zu nutzen. In diesem Zusammenhang sei eine adäquate Aufklärung vor Ort sehr gut möglich.

Herr von Lienen teilt auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** mit, dass sich andere Tierheime beim Umgang mit gefundenen Wildtieren sehr bedeckt halten. Die verstandene Zuständigkeit aus der Bevölkerung heraus wachse ansonsten enorm an.

Herr Greif informiert, dass Dresden und Leipzig Wildtierauffangstationen betreiben. Ihm seien noch weitere spezialisierte Einrichtungen im Bundesgebiet bekannt.

Herr Stadtrat Herrmann macht den Vorschlag ein Behördennetzwerk aufzubauen, welches Rat suchenden Bürgern fachlich zur Seite steht und an die richtigen Ansprechpartner vermittelt.

Frau Vogel schlussfolgert aus den Ausführungen, dass das „Retten“ von Jungtieren oft deren Leben koste und die Chancen einer erfolgreichen Auswilderung nicht immer gut ständen.

Frau Mahlendorff (sachkundige Einwohnerin) gibt den Spagat zwischen Empathie und Ethik zu bedenken. In ihren Augen helfe nur eine gezielte Aufklärung.

Für **Herrn Hastedt** stelle der Tod der Tiere keine Alternative dar. Man müsse engagierte Bürger mit Hinweisen und Ansprechpartnern zur Seite stehen und auch pädagogische Werte vermitteln.

Herr Amme weist darauf hin, dass der Freistaat Sachsen derzeit Stellen im Rahmen der Umweltbildung fördere.

Herr Stadtrat Scherzberg regt an, eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Fraktionen, der Verwaltung und Externen zur gemeinsamen Lösungsfindung zu bilden. In der Vergangenheit habe man damit gute Erfahrungen gemacht.

Auf die Frage von **Frau Vogel**, wie hoch der Anteil an Menschen sei, die gefundene Tiere selbst wieder aufziehen, antwortet **Herr von Lienen**, dass dieser bei etwa zehn Prozent liege.

Frau Uhlemann (sachkundige Einwohnerin) gibt zu bedenken, dass die Zahl der Aufnahmen von verletzten Wildtieren wohl stetig steigen werde. Sie trägt die Idee, ein Netzwerk an Fachwissen für Hilfe suchende und couragierte Bürger zu schaffen. Jedoch sieht sie auch die Pflicht in einer grundsätzlichen Aufklärung.

Herr Stadtrat Scherzberg wird die Vorschläge des Beirates abschließend zusammenfassen und der Verwaltung als Stellungnahme übergeben.

4.3 Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum

Herr Hastedt (Leiter Umweltzentrum) berichtet über folgende Veranstaltungen des Umweltzentrums:

- 09.05.2017: Teilnahme an offener Fraktionssitzung von Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „ÖPNV für alle“ mit Prof. Heiner Mohnheim aus Trier
BI Kaßbergbäume und das Stadtforum
- 10.05.2017: gemeinsame Veranstaltung TU Chemnitz, Umweltzentrum und Umweltgewerkschaft Chemnitz zum Thema: „Gleichstromübertragung sehr hoher Spannung als möglicher Beitrag zum Klimaschutz“
- 13.05.2017: 3.Tag der Städtebauförderung im Umweltzentrum: Ausstellung, Hausführung, Vortrag zur Geschichte des Umweltzentrums
- 15.05.2017: Teilnahme an Bürgerinformationsveranstaltung zum EBS-Kraftwerk
- 16.05.2017: AG Mobilität; u.a. Vorbereitung Brief an Verantwortliche bezüglich der Fernbahnnetzanbindung der Stadt Chemnitz
- 17.05.2017: AG Stadtkaffee/Faire Beschaffung; u.a. Vorbereitung Teilnahme am Ev. Kirchentag in Leipzig
- 18.05.2017: AG Ökologie; Treffen mit Referenten und Vertretern des Grünflächenamtes zur Vorbereitung des GEO-Tag der Artenvielfalt vor Ort zur Festlegung der Strecke
Teilnahme an der Bürgerinformationsveranstaltung der DEGES in der Zeisigwaldschänke; Thema: Planung Südverbund (B107)
- 20.05.2017: Pfarrer Ulrich Seidel von der Aktion Kirche und Tiere (AKUT) zu Gast im Umweltzentrum; Vortrag: „Alles was lebt ist dein Nächster“, in Kooperation mit LAG Tierschutz und LAG ChristInnen
- 23.05.2017: AG Wertewandel
- 24.05.2017: Abbau der „Waldausstellung“ von Natura Miriquidica e.V. und Aufbau der BNE-Ausstellung „Nachhaltige Initiativen aus der Region“
- 24.05.2017: Diskussion mit Dr. Thomas Freytag vom Steinbeis-Transferzentrum Energie-und Umwelttechnik, u.a. Alternativen zum EBS-Kraftwerk

- 27.05.2017: Teilnahme der AG Stadtkaffee/Faire Beschaffung an der Kaffeetafel zum Ev. Kirchentag in Leipzig. Arbeit an Bewerbung „Hauptstadt des Fairen Handels“ 2017
- 30.05.2017: Andacht zur Nachhaltigkeit in Jakobikirche mit Britta Mahlendorff
- 31.05.2017: Refillprojektstelle - Umweltzentrum für Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium vorgestellt
- 01.06.2017: Ausstellung „Kirchliche Umweltgruppen in Karl-Marx-Stadt“ wird in der Caritas-Beratungsstelle präsentiert
- 06.06.2017: Treffen der sächsischen Netzwerker im Umweltzentrum Dresden: Planung und Vorbesprechung der Regionalkonferenzen und weitere Zusammenarbeit mit der Carlowitz-Gesellschaft
- 08.06.2017: Treffen im Saatgutgarten Chemnitz mit den neuen Projektpartnern; Idee Gartenbegegnung für September mit NATUC und VHS
- 13.06.2017: AG Mobilität; Treffen mit den MdBs Detlef Müller und Frank Heinrich zur Fernbahnnetzanbindung der Stadt Chemnitz
- 14.06.2017: Arbeitstermin mit Umweltamt zum eea
- 15.06.2017: AG Ökologie trifft letzte Vorbereitungen für den GEO-Tag der Artenvielfalt und die Wanderung kunst-natur-landschaft mit Künstlerbund am 22.07.2017 nach Rübenau
- 17.06.2017: Diskussion zum Stadthallenpark im Umweltzentrum; u.a. mit Prof. Dr. Thomas Topfstedt, Prof. für Kunstgeschichte an Uni Leipzig, Dr. Harald Engler, Leibnitz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung und Dr. Peter Fiebich, Landschaftsarchitekt, Dt. Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur
- 17.06.2017: GEO-Tag der Artenvielfalt im nördlichen Zeisigwald: Besuch einer Referenzfläche am Steinweg, der Brücke zwischen nördlichen und südlichen Zeisigwald, NSG Nördlicher Zeisigwald, Apfel 2000 Projekt: NABU-BUND und Grundstücke am Hohlweg
- 19.06.2017: Arbeitstreffen in der Geschäftsstelle der Carlowitz-Gesellschaft zur weiteren Zusammenarbeit mit den Netzwer kern
- 20.06.2017: AG Mobilität; „Zukunft des ÖPNV in Chemnitz“ mit Pressesprecher Stefan Tschök
- 21.06.2017: AG Stadtkaffee/Faire Beschaffung: Aktionsbesprechung im Zusammenhang mit dem Fairtrade-Town-Beschlussantrag im Stadtrat
- 21.06.2017: AG Städtepartnerschaft Chemnitz-Timbuktu; Vereinbarung zu weiteren Aktivitäten zum Solarlampenprojekt
- 22.06.2017: AG Netzwerk Grundeinkommen; Vorbereitung einer Buchlesung: Feministische Betrachtungen zum BGE und zur „Internationalen Woche des BGE“
- 27.06.2017: AG Wertewandel; u.a. mit Diskussion zu Anforderungen an einen „Runden Tisch Abfall und Energie“
- 06.07.2017: Vorstellung Kohleatlas Sachsen durch Dr. David Greve, Geschäftsführer BUND Sachsen; Kooperationsprojekt der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen und dem BUND-Landesverband Sachsen im Umweltzentrum
- 19.07.2017: AG Stadtkaffee als Informationsmöglichkeit für Chemnitzer Stadträte
- 22.07.2017: kunst-natur-landschaft – Veranstaltung im Rahmen der Agenda 21 in Rübenau
- 26.07.2017: Vorbereitung EPK „Afrika/Wirtschaft/Klimawandel“ mit Antonia Mertsching vom ENS; Organisation der Reisefinanzierung für Bakary Samake
- 26.07.2017: AK Energietisch mit Vorstellung des Wärmekonzepts durch eins Energie in Sachsen, Andreas Schultheiss
- 27.07.2017: AG Netzwerk Grundeinkommen; Vorbereitung der Woche des BGE.

- 5 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden **Herr Stadtrat Kempe (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Herr Kotzerke (sachkundiger Einwohner)** bestimmt.

- 6 Verschiedenes
-

Herr Stadtrat Scherzberg informiert die Beiratsmitglieder über den Sachstand zum Stadtratsbeschluss „Zur-Schau- Stellung von Tieren“. Er geht auf die Reaktion der Landesdirektion Sachsen (LDS) ein. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass es eine Initiative aus dem Stadtrat gäbe, die Auffassung der LDS nicht hinzunehmen und gerichtlich anzufechten.

Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert die Hintergründe der Initiative und gibt zu verstehen, dass noch nicht alle Rechtsmittel ausgeschöpft wurden.

Die Beiratsmitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus, die Initiative zu unterstützen.

Herr Nietzel (sachkundiger Einwohner) informiert über die Veranstaltung des neuen „Fahrgastforums“. Die Einladung wird er den Mitgliedern nachträglich zukommen lassen. Darüber hinaus ruft er zur Beteiligung an der Aktion „Parking Day“ im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche am 14.09.2017 auf dem Kassberg auf.

Herr Stadtrat Herrmann berichtet von der erfolgreichen Medienprojektwoche der Evangelischen Oberschule Lunzenau zum Thema Nachhaltigkeit.

16.08.2017 *Scherzberg*
Datum Thomas Scherzberg
Vorsitzender des Beirates

Datum *Chr. Kempe*
Kempe
Mitglied
des Beirates

18.08.2017 *Kotzerke*
Datum Kotzerke
Mitglied
des Beirates

11.08.2017 *Hädicke*
Datum Hädicke
Schriftführer